Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

III

derin ole daz vf loese. Von der fvzze siechtvm II. vij

Der fvzze siechtvm wirt von vbelar ve
vht div zetal get indie fvzze. davon die
fvzze geswellent. Ist div vevhtheit vñ wahse.
So ist der wegvz so werdent die fvzze swa
te vñ sint doch an grozzen wen. Den siech
tvm habent aller meist. die mit senfte vnd
mit gemache lebent vñ vil ezzent vñ trin
chent vñ sich zedeheiner zit nihtenfvrbēt
vñ vil bi wiben ligent. Die hodlosen vñ div
wip habent des siechtvmes niht. Die hodlosen
dar vmbe daz si nihe weibe phlegent. vnde
div wip da von daz si sich fvrbent alle ma
node mit dem menstruo. vñ merche swen
der siechtvm an chvmt indem lantzen ode
indē: swmer den begat er innerviertzehen
tagen od wtzel c. Swer in aber gewinnet
indem herbest der mach sin mvlich an wer
den. Hat der siech vil blutes od colere so lazz im
vf der hant. hat ab er des flevmates vil daz
fvrbe vz mit den choenlin von daspia ode
mit den choenlin von zeitlose. od mit den
von serapyno. Si der siechtvm von heizzer